

Lit.	Gegenstand.	Jahres- betrag.	Darunter transi- torisch.	Im Etat für 1894/95 ge- funden angezeigt
			M	M
	Andere persönliche Ausgaben.	Übertrag	28 100	—
4.	Ortszulage an den Legationssekretär bei der Gesandtschaft zu Berlin	3 000	—	3 000 000
	Sächliche Ausgaben.			
5.	Repräsentationsaufwand an die Gesandten zu	Berlin 18 500 Wien 11 800 München 5 400	35 700	35 700 007
6.	Aufwand für sonst nothwendige Vertretungen im Auslande	12 000	—	12 000 000
7.	Geschäfts- und Konsulatspesen sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug zufälliger Einnahmen	14 400	—	14 400 004
	Summe des Zuschusses bei Kap. 103	93 200	—	93 200 008

Kap. 104.

Finanzielles Verhältnis Sachsen zum Reiche.

Einnahmen.

1. Anteil Sachsen an dem nach § 8 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1879, § 32 des Reichsgesetzes vom 1. Juli 1881 und § 39 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887 den einzelnen Bundesstaaten zu überweisenden Erträge der Zölle und Tabaksteuer, Reichsstempel- und Branntweinverbrauchs-Abgaben

27 260 000

Ausgaben.

2. Matrikularbeitrag

Summe für sich.

27 260 000

25 500 000 000

Abschluß.

Summe der Einnahmen

Summe für sich.

27 260 000

—

Summe der Ausgaben

27 260 000

25 500 000 000

Mithin Zuschuß bei Kap. 104

—

25 500 000 000

Kap. 105.

Reichstagswahlen.

Ausgaben.

1. Kosten der Reichstagswahlen

1 500

1 500 000

Summe für sich.